



220 Euro hat die zehnjährige Jenny eingesammelt, indem sie verlorene Bälle beim Turnier am Wochen-

ende, die sie aus dem Gebüsch gesucht hat, zum Preis von 50 Cent verkauft hat. Foto: Insigner

Zehnjährige sammelt 220 Euro für Afrika

Golfballaktion für Good-Hope-Centre am Rande des Promi-Turniers

Halle-Eggeberg (pes). Jenny ist erst zehn Jahre alt und kann natürlich noch nicht mitspielen beim Promi-Golf-Turnier des Vereins Good-Hope-Centre zu Gunsten des Waisenhaus-Neubaus in Tansania (wir berichteten in der Montagsausgabe). Die kleine Nachbarin des großen Golfplatzes möchte aber auch etwas tun für die Kinder im fernen Afrika und ist deshalb eine eifrige Golfball-Sammlerin geworden. Am Rande des Gelände gibt es genügend dieser Bälle zu finden. Schon im vergangenen Jahr hatte Jenny mit ihrer »Beute« einen Verkaufsstand aufgebaut und dabei 120 Euro eingenommen. Diesmal war Jenny noch eifriger: 220 Euro hat sie dem Good-Hope-Vorsitzenden Peter Schulte übergeben.

Beim Turnier ging es in erster Linie um die gute Sache. Die sportlichen Sieger wurden dennoch geehrt: In der Brutto-Wertung Hauptklasse Männer lag Adi Hengstberger (München) mit 34 Punkten vorn, bei den Damen Heike Marx aus Bad Driburg. In der Nettowertung der Klasse A siegte Werner Schulze-Erdel mit

39 Punkten vor Adi Hengstberger, Heiko Nebelsiek und Herbert Kluth (beide Halle). In der Klasse B lag Wolf Walther (Erlangen) mit 39 Punkten vor Manfred Germar und Ingo Schäfers (Halle). Die Klasse C gewann Karin Padinger (Hain-

mühlen/44 Punkte) vor Udo Biermann und Udo König (beide Halle). Spezialpreise für den »Longest Drive« gingen an Karin Padinger und Axel Heine, am nächsten an die Fahne schafften es Udo Biermann und Sonja Meyer.



Siegerfoto nach dem Golfturnier. Von links: Ingo Schäfers, Udo Biermann, Heiko Nebelsiek, Udo König, Heike Marx, Sonja Meyer, Peter Schulte, Werner Schulze-Erdel, Karin Padinger, Herbert Kluth, Janina Manke und Adi Hengstberger. Foto: Albert Blaschke